

# Apfel - die besten Sorten für den Garten



**Hubert Siegler; Bayerische Gartenakademie an der  
Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau**

**97209 Veitshöchheim, [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)**



# Kleine Apfelbäume durch:

- schwache Unterlage
- Spindelerziehung (mit jeder Apfelsorte möglich)

## Topaz



## Roter Aloisius



## Roter Aloisius





**Galiwa**



**Otava**



**Merkur**



**Santana**

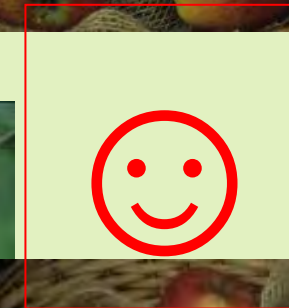
# Sortenwahl: Basis für erfolgreichen Apfelanbau

**schorfige Früchte bei vielen Sorten , sowohl Sorten Erwerbsanbau als auch „alte“ Sorten => „Frust statt Lust“ mit diesen Sorten im Haus- und Kleingarten**



## Ausweg: Schorfresistente Apfelsorten

z.B. Gerlinde, Rebella, Topaz, Florina, Santana, Rubinola , Mars, Solaris ...



- **auf herkömmliche Weise** gezüchtet – **ohne Gentechnik**
- **inzwischen hohes Geschmacksniveau**
- **umweltfreundlich:** **keine Fungizid-Einsätze**
- **Motto: „ gesundes Obst... .... von gesunden Bäumen“**



# Spätsommer- / Herbstäpfel -> Sofortverzehr, lagerfähig bis Ende November

Gerlinde: ab Ende August; klein-mittelgroßer Herbstapfel, fest; **süß mit feiner Säure und gutem Geschmack** (Elstar-Abkömmling!). Etwas Mehltau-anfällig an heißen Standorten



**Seit 25 Jahren  
empfohlen; weiterhin  
bewährt**



# Santana

**Schorftoleranter Elstar-  
Abkömmling; Reifezeit  
Anfang (Mitte) September.  
Für bessere Lagerfähigkeit  
nicht zu spät ernten!**

**Grundfarbe** soll von **grün**  
nach **grüngelb** umfärben



**Wüchsige Sorte, ertragreich,  
Weniger starke Alternanz.**

**Würzig, süß-säuerlich; saftig.  
In Holland für Allergiker  
empfohlen:**

**[www.appelallergie.nl](http://www.appelallergie.nl)**





## Rebella

Geschmack: **süßlich**, leichte Säure; wenig Würze. Fruchtfleisch etwas grobzigelig.



### **Sichere Sorte**

ab Mitte September:

**frühe, hohe, regelmäßige Erträge**; kaum Mehltau, kaum Spinnmilben!

aus dem Re-sortiment für Tafeläpfel übrig geblieben; seit **25 Jahren** empfohlen

# Rubinola



li.: Pflückreife richtig (=> besser haltbar); re.: zu spät (weniger lagerfähig)

**Tschechische Sorte der Reifezeit (Anfang)/ Mitte September.**

**Geschmack: süß mit fein-würzigem Aroma, leichte Säure, saftig.**

**Mittelgroß; schöne Optik trotz berosteter Stielgrube.**

**Wuchs sparrig; etwas weniger verzweigend; mittlere regelmäßige Erträge. Für Frühsorte relativ gut lagerfähig .**

**Ersatz für Goldparmäne: Seit 25 Jahren empfohlen; bewährt**



nachfolgend einige Sorten der **Reifezeit spät:**

-> Winter- bzw. **Lagersorten;**

-> genußreif nach **kurzer Lagerung**



## Florina

Reife: Anfang Oktober.  
bereift.

Saftig, **süß mit wenig Säure**  
**=> für 'Delicious'- und**  
**'Jonagold'-Liebhaber.**

Wer mehr Säure wünscht:  
**knapp reif ernten!**

**Sehr ertragreich => (leichte)**  
Alternanz möglich. Starker  
Wuchs -> auch **für Halb- und**  
**Hochstamm bestens geeignet.**

Mehltau möglich

**Bewährte, robuste Sorte. Seit 30**  
**Jahren empfohlen**



## Florina



# Topaz


**Geschmacklich beste** schorffresistente Sorte auf **Elstar-Niveau**:  
**süß mit Säure, guter Würze; sehr saftig.**  
Lagerfähig bis **März/April** – ohne zu welken.

**Vielseitig** verwendbar (ähnl. Boskoop);  
**soll** auch von einigen Allergikern  
vertragen werden!

**Topaz**



## Topaz-“Normaltyp“



**Pflückreif: Anfang Oktober:**  
**Grund-farbe schlägt nach**  
**gelbgrün um**

**Mehltau: leicht;**

**Feuerbrand: ggf. in Intensiv-**  
**anlagen (Bodensee);**

**Franken: kein besonderes Problem**

**Aber: Anfälligkeit für Kragenfäule**

**Seit 25 Jahren empfohlen; auch als Halb- u. Hochstamm**



**„Normal“typ  
Topaz färbt gut  
aus. Nicht zu spät  
ernten, sonst  
fettige Schale**



**Spindelerziehung 4.Laub**

**3.Laub**



# Solaris (Topaz x UEB-klon), schorftolerant



**Pflückreife Oktober bei grüngelber Grundfarbe (hellt im Lager auf);  
leicht orange – ockerfarbene Backe**

**saftig, knackig, festes Fleisch; süßlich mit spritzig – feiner Säure.**

**Gut haltbar bis April/Mai.**

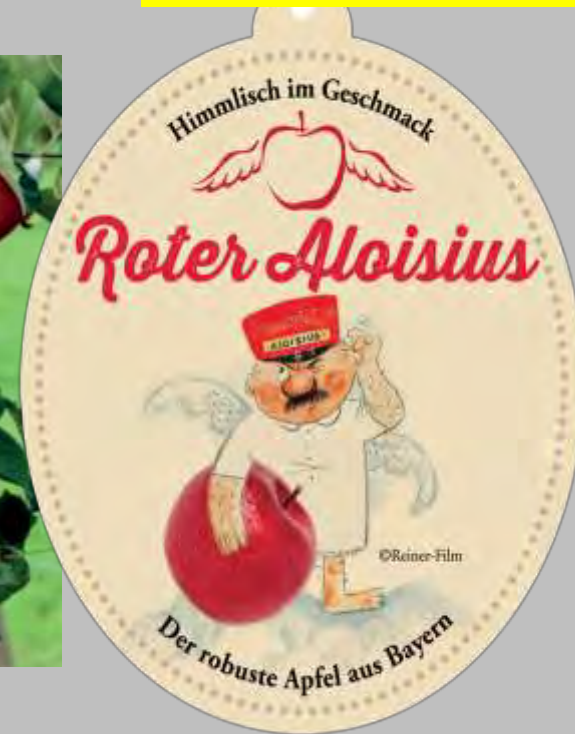
**Ertrag früh, mittel bis hoch, regelmäßig.**

# Neu und nur in bayerischen Gartenbaumschulen: „Bayernapfel“ Roter Aloisius®

Original nur mit  
diesem Etikett!



Der robuste Apfel aus Bayern • [www.roter-aloisius.de](http://www.roter-aloisius.de)



Über viele Jahre an der LWG Veitshöchheim geprüft:

- Spitzensorte für Haus- und Kleingarten (auf den schwachwachsenden Unterlagen M9 oder M26)
- auch als Halbstamm erhältlich (z.B. Hausbaum, Streuobst)



# "Roter Aloisius" der robuste Apfel aus Bayern



- **Herkunft: UEB Prag (Prima x Lord Lambourne) x Bohemia**
- **Wuchs: mittelstark, gute Verzweigung, einfach in der Pflege und Erziehung**
- **Blüte: mittelspät**
- **Pflückreife: Mitte bis Ende September, sehr einheitlich**
- **Genussreife: Ende September/Oktober bis Dezember/Januar**
- **Lagerfähigkeit: mittel; Frucht schrumpft nicht ein**
- **Ertrag: früh einsetzend, regelmäßig und hoch**
- **Frucht: rot -rotorange, flächig gefärbt bis leicht marmoriert. Schale: glatt und leicht berostet**
- **Fruchtfleisch: saftig, fest. Geschmack: süß mit feiner Säure und ausgeprägter Würze. Sehr wohlschmeckend mit hervorragendem, Cox Orange-ähnlichem Aroma.**



# Verzicht auf Profisorten

nicht schorftolerante Sorten können in den Anbau mit einbezogen werden – jedoch nur solche, die nicht so anfällig sind wie z.B.

Delicious,  
Gala,  
Braeburn,  
Fuji,  
Pinova  
Elstar  
Rubinette

.... die machen Ihnen Probleme - da werden Sie keine Freude haben!!!

Das sind Sorten für den Profi-Anbau mit speziellem Fachwissen und intensiven Kulturarbeiten!!!

**Sondern:**





## Pilot:

Nicht  
schorfresistent!  
Ende September;  
mittelgroß; **feines  
Aroma; fest -> gut  
und lange lagerfähig.**

**Richtig genußreif  
erst ab Dezember**

Weitere mögliche Sorten für den Hausgarten:

**Alkmene** (als Cox-Ersatz, Reife September),

**Berlepsch** (aber schwach im Ertrag!),

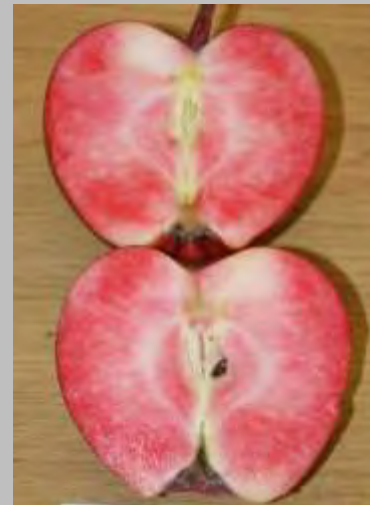
natürlich auch **Roter Boskoop** (wenn man seine Nachteile in Kauf nehmen mag!)

## rotfleischige Sorten: säuerlich mit zusätzlichem Zierwert

- **'Weirouge'**: stark säurebetont, nur für Verarbeitung (himbeerroter Saft, tiefrotes Mus, rote Chips...)
- **'Baya Marisa'**: zwar mehr Zucker; dennoch stark säurebetont. Erst nach kurzer Lagerung milder. Nicht schorftolerant
- **Vitalstar**: schorftolerant, komplett rotes Fleisch, mittlerer Geschmack; wird schnell mürbe
- Geschmacklich am besten, brandneu: **'Baya Franconia'** und **'Zauberapfel'**: Fleisch unter Schale rot, innen creme-weiß bzw. Zauberapfel: komplett rot ([www.obstzentrum.de](http://www.obstzentrum.de))
- **Lubera**: verschiedene Sorten der Redlove®-serie



**Weirouge**



**Vitalstar**



**Baya Franconia**



**Baya Marisa**



## Säulenobst: ....das boomt!



**Doppelnutzen:** Zier- und Nutzwert, z.B. als Raumteiler









## Säulenapfelbäume („Ballerinas“) **boomen weiter!**

- Wuchs eintrieblich, langsam (kurze Internodien); äußerst schlank (ohne längere Seitentriebe)
- mit sehr vielen Kurztrieben/ Fruchtspießen
- Daher: starke Blüte, zu hoher Behang und **starke Alternanz. Ausdünnen unumgänglich**
- **Unterlagen für Garten: MM106, M111;**  
für Terrasse, Balkon mit **Kultur in Kübeln: M26, MM106**
- **Kein Anschnitt der Mittelachse;** bis etwa 6.Jahr kaum Schnittmassnahmen erforderlich; ggf. **längere Seitentriebe am Stamm entfernen**
- Baumhöhen, ausgepflanzt: je nach Unterlage, Standort nach 10 Jahren **ca. 3-3,5 m ; Höhenbegrenzung durch Ableiten** nach 6./7. Jahr; **sinnvoll Mitte August** (kaum Austriebe);
- **Kübel: alle 3 Jahre umtopfen (größeres Gefäß)**



Zu starker Behang

Sehr hohe Blüte (jedes 2. Jahr)



**Ausdünnen zwingend erforderlich; wegen Alternanz bereits Anfang - Mitte Juni**



nach dem Ausdünnen



## Wuchskorrekturen im Sommer:

Mitteltrieb mit 2 zusätzl.  
Konkurrenztrieben

...im Juni (Juli)  
ausgebrochen

...ebenso  
Seitentriebe



# Seitentriebe müssen weg!





# Winterschnitt 18-jährige Säul

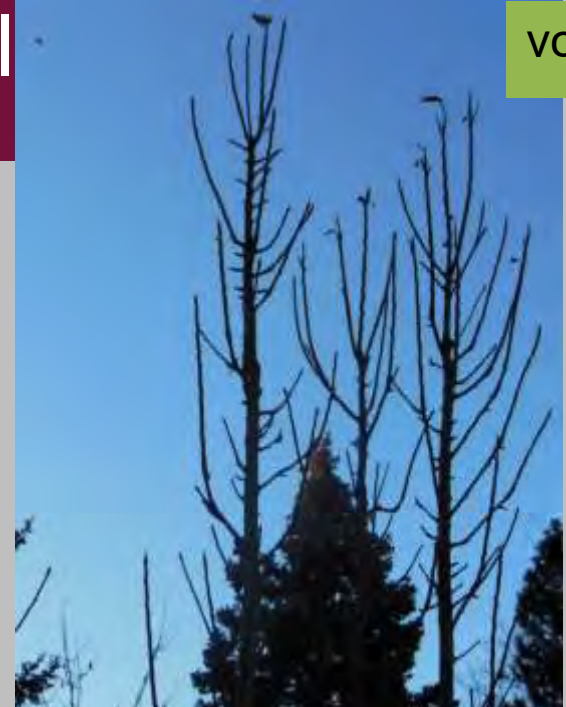
vorher



Vorher



nachher



nach-  
her



**Pompink**



**Rondo: gegen Ende September; sehr robust; geschmacklich einer der Besten**

**Anfang September; ähnelt im Geschmack an 'Jakob Fischer'**

**Anfang Oktober; süß, feinfriuchtig, saftig, knackig, Blattschorf möglich**

**Seit 10 Jahren empfohlen; sie bleiben 1.Wahl; „alte“ Ballerina-sorten (Waltz, Polka, Bolero...) sind out! Keine Phantasiesorten oder no-name-sorten**



## 'Jucunda' und 'La Torre'



**La Torre exklusiv bei:**  
[www.obstzentrum.de](http://www.obstzentrum.de)



- geschmacklich beste schorf-tolerante Säulenäpfel;
- Sie halten die Säulenform; tragen jährlich (geringe Alternanz)
- beide Sorten mit mittel bis großer Frucht; optisch schön (rotgeflammete Backe); fest, feinzellig; saftig, süß mit Säure u. feiner Würze => ansprechender Geschmack.  
Pflückreife: Anfang Oktober => daher relativ gut lagerfähig. .



**Starcats**

## verschiedene „CATS“-Sorten

sind **nicht resistent**;

**geschmacklich am besten: Starcats,  
mit Elstar-„blut“**

**Ausdünnen der Früchte unerlässlich  
bei Überbehang**

**Auch in Kübeln haltbar; Vorteil: kein  
Schorf, wenn Container vor  
Regenperiode trocken gestellt wird  
im Zeitraum April-Ende Mai**



## 2) Birne

Es gibt keine robusten Sorten gegen Gitterrost!

Befall hängt ab vom Zwischenwirt („halbhohe Juniperus“) in der Nähe und von den Niederschlägen im Mai

⇒ Sortiment bleibt daher +/- bestehen!

⇒ Beachte: Birne wärmeliebend; günstig auch Wandspalier oder vor geschützten Mauern

| Birnensorten  | Reifezeit                        | Anmerkungen.  | Beachte: nicht zu spät pflücken! |
|---|----------------------------------|---|----------------------------------|
| 'Frühe von Trévoux':  | August                           | Auch für rauere Gebiete; Schorf nur in regenreichen Regionen  |                                  |
| 'Clapps Liebling':  | August                           | spätblühend, relativ problemlos, sehr robust, auch für Streuobst  |                                  |
| 'Williams Christ':  | Mitte bis Ende<br>August         | etwas schorfanfällig, Holz frostanfällig auf ungünstigen Standorten, Konserven- und Schnapsbirne. <b>Wird schnell teigig: knapp reif ernten und schnell verzehren. Wird immer zu spät gepflückt</b>               |                                  |
| 'Harrow Sweet':   | Anfang<br>September              | feuerbrandresistente Sorte mittlerer Größe mit guter Fruchtqualität<br>ähnlich gut wie 'Williams Christ' ; etwas besser haltbar als W. Christ   |                                  |
| 'Gellerts Butterbirne':                                       | Mitte bis Ende<br>September      | geringere Wärmeansprüche, etwas schorfanfällig, starkwüchsig, auch für Streuobst geeignet. Feiner, edler Geschmack; auch zum Dörren gut geeignet  |                                  |
| 'Köstliche von Charneu  | Ende Sept. bis<br>Anfang Oktober | geringere Wärmeansprüche, schorfanfällig, sonst robust. Frucht (mittel) groß, beulig; grün + rötliche Backe. Auch zum Dörren gut geeignet   |                                  |
| 'Conférence', deren<br>Abkömmlinge 'Condo'<br>bzw. 'Concorde' | Ende<br>September                | relativ problemlos und geringere Wärmeansprüche, gute Erträge (auch in Frostjahren), flaschenförmig; saftig, süß. 'Condo' jedoch bauchig. Fruchtschale kann +/- stark berostet sein. Auch zum Dörren gut geeignet |                                  |
| 'Vereinsdechant':   | Anfang Oktober                   | geschützte Lagen, spätblühend, sehr aromatisch, starker Wuchs, nur mittlere Erträge. Behang schwankend; bei schwachem Behang sehr große Früchte   |                                  |
| 'Alexander Lucas':  | Oktober                          | frühblühend, <b>triploid</b> *(kann andere Sorten nicht befruchten!), ertragreich, relativ problemlos, hängender Wuchs, zur besseren Lagerung, grünschalig ernten. Geschmack flach; süßlich                       |                                  |
| 'Gräfin von Paris'  | Mitte/Ende<br>Oktober            | frühblühend, liebt warme Lagen; auf luftfeuchten Standorten schorfanfällig, essreif nach 3-4 Wochen. Lagerung (wird nicht so schnell teigig) bis ca. Januar. Saftig, feiner Geschmack.                            |                                  |



# Birnenneuheiten

Wenige setzen sich durch; interessant u.a.:

- **Harrow Sweet:**  
feuerbrandresistent; alternativ zu Williams Christ;  
Anfang September; süß, saftig; Sofortverzehr;
- **Condo:** ertragreich, Abkömmling von Conference; süß  
saftig, mit feiner Note.  
Herbstsorte mit Pflückreife Ende September
- **Uta:** broncefarben, berostet, süß, saftig; feiner  
Geschmack. Robuste Sorte. Im Wuchs schwächer;  
**Kompakt. Pflückreife** Anfang Oktober; haltbar bis Ende  
November/ Anfang Dezember). Ertrag früh, hoch,  
regelmäßig. Stark vertreten im Bioanbau Österreich
- **Decora:** Herbstsorte; süß, saftig, dezentes Aroma  
meist als **Säulenbirne** –  
auch als Busch in **Spindelerziehung möglich**





## 2 Abkömmlinge von Conference

relativ problemlos, eher geringere Wärmeansprüche, regelmäßige, gute, hohe Erträge bei uns auf Quitte A. Sie neigen z.T. zu Parthenocarpie. Früchte: saftig, schmelzend, süß

### **Condo(S):**

Frucht bauchig; etwas würziger



### **Concorde(S):**

Frucht flaschenförmig, berostet,



# Novemberbirne = Novembra® = Nojabrskaja

- Bei uns rel. neue Sorte; in Moldavien in den 1960er Jahren gezüchtet.  
Sorte mit **großer Zukunftsperspektive**
- Reift unabh. Vom Namen **nicht so spät** (Anfang Oktober); dennoch nur für gute, warme Lagen
- **gut lagerfähig, bleibt schmelzend, feinwürzig, saftig.**
- **Frucht groß, in den ersten Jahren sehr groß.**
- **Ertrag früh, hoch, regelmäßig.**



# „Säulenbirne“: keine „echten“ Säulen

**Schlank u. kompakt, pyramidal wachsende Bäume spezieller Sorten, die kürzere Seitentriebe ausbilden oder besonders aufrecht wachsen.**

**Zum Erhalt der schlanken Form: => kein Anschnitt der Mitte  
=> Seitentriebe pinzieren**

## **'Decora' (säulenartig):**

**Ende September / Anfang Oktober;  
rotbackige Herbstsorte, guter Geschmack**



## **'Obelisk' (säulenartig):**

**Anf. Oktober; süß, feinfruchtig,  
leichtes Aroma; gelbgrün mit Blush  
Frucht groß, bauchig**



**Obelisk**

## **'Condora (weniger säulenartig):**

**Mitte/Ende September; Saftig,  
süß, feiner Geschmack;**



**Decora**